



ERNÖERUNG

UNSERE PROJEKTE FÜR NIEDERÖSTERREICHS SCHULEN

#weilSchulemehrkann



SCHÜLERUNION

Niederösterreich

Umwelt und Schule	3
Ernährung und Gesundheit.....	3
Evaluierung der niederösterreichischen Schulbuffets	3
Anreize für Gesundheitsbewusstsein schaffen	3
Ergonomischer Unterricht	3
Infrastruktur und Anbindung	4
Klimaschutz und Umweltbewusstsein	4
Umweltbewusster Unterricht.....	4
Umweltzeichen-Projekt forcieren	4
Müll und Schule	4
Plastikfreie Schule.....	5



Umwelt und Schule

Ernährung und Gesundheit

Ernährung und Gesundheit sind wohl die wichtigsten Aspekte unseres Lebens. Dementsprechend sollten sie auch einen Teil in unseren Schulen spielen. Oftmals existieren das notwendige Bewusstsein und Interesse bei den Schülerinnen und Schülern bereits, doch viele Schulen sind nicht ausreichend ausgestattet, um diesen auch entgegenzukommen.

Evaluierung der niederösterreichischen Schulbuffets

Schulbuffets, Cafeterias und Schuljauseanbieter variieren stark von Schule zu Schule. Manche sind hervorragend, nicht nur in Bezug auf Preis und Angebot, sondern vor allem in Qualität, Nährhaftigkeit und Ausgewogenheit. Andere wiederum bieten überbezahltes Fast-Food und Junk-Food an, ohne auf die gesundheitlichen Folgen und Konsequenzen zu achten. Es gilt niederösterreichische Qualitätsstandards zu schaffen, Projekte zur gesunden Jause zu unterstützen und für gesunde und ausgewogene Essensmöglichkeiten an allen Schulen Niederösterreichs zu sorgen.

Anreize für Gesundheitsbewusstsein schaffen

Viele Schulen sind prinzipiell stark daran interessiert, ihren Schülerinnen und Schülern Gesundheitsbewusstsein zu vermitteln. Allerdings fehlt oftmals der Anreiz, sich für dieses Thema verstärkt einzusetzen. Vor allem an höheren Schulen fallen Projekte zu Gesundheitsbewusstsein innerhalb von Schulen, wenn gleichzeitig Schularbeiten, Tests und Prüfungen anstehen, oft flach. Bereits bestehende Projekte wie „Gesunde Schule“, müssen auch verstärkt in der Sekundarstufe II Raum und Platz finden.

Ergonomischer Unterricht

Einen Großteil der Zeit in der Schule verbringen Schülerinnen und Schüler sitzend im Klassenzimmer. Viele Schülerinnen und Schüler sind sich dabei oftmals nicht bewusst, wie schädlich die Art, wie sie sitzen, für ihre Gesundheit sein kann. Aber auch im Umgang mit oftmals zu schweren Schultaschen gibt es Ausbaumöglichkeiten. Eine Schule soll es sich zur Aufgabe machen, auch hier von Anfang an Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie eine gesunde Haltung aussieht und wie man diese erreichen und erhalten kann.



Infrastruktur und Anbindung

Für viele Schülerinnen und Schüler ist der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln lange und mühsam. Hier gilt es eine genaue Betrachtung und Evaluierung der momentanen öffentlichen Anbindung durchzuführen. Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel müssen an die Schulstartzeiten der betroffenen Schulen angepasst, Wartezeiten in Absprache mit den Verkehrsunternehmen und den Schulen verringert und Anbindungen sowie Verbindungen optimiert werden.

Klimaschutz und Umweltbewusstsein

Der Klimaschutz ist ein prominentes Thema unserer Zeit. Nicht zu Unrecht fordern Schülerinnen und Schüler nachhaltige Lösungen, um langfristig unseren Planeten zu schützen. Umweltbewusstsein muss aber vor allem in Schulen und den Unterricht Einzug finden, um die Generation von morgen bestmöglich mit dem Thema vertraut zu machen.

Umweltbewusster Unterricht

In jedem Unterrichtsfach ist es möglich, das Thema Umwelt und Klima anzusprechen. Ob in Geographie die klimatologischen Ursachen, in Physik die thermodynamischen Konsequenzen oder in Ethik/Religion die moralischen Hintergründe, Umweltbewusstsein kann überall eine Rolle spielen. Hier gilt es Schulen auf diese Möglichkeiten aufmerksam zu machen und Lehrkräften ihre Möglichkeiten aufzuzeigen.

Gleichzeitig kann in Form eines jährlichen Klimatages an Schulen spezielle Aufmerksamkeit dem Thema entgegengebracht werden. Durch die punktuelle Schwerpunktsetzung wird die Wichtigkeit von Umwelt- und Klimaschutz besonders deutlich.

Umweltzeichen-Projekt forcieren

Es gibt bereits einige Initiativen, die sich für einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt einsetzen, beispielsweise das Projekt „Umweltzeichen Schule“, welches klare Richtlinien für Schulen definiert, um einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Von Seiten des Landes Niederösterreich können solche Projekte an Schulen forciert werden, um nachhaltige und umweltbewusstere Schulstandorte zu schaffen.

Müll und Schule

Schulen sind Produzenten von riesigen Mengen an Müll. Dadurch fallen Themen wie Mülltrennung oder richtige Müllentsorgung leider oftmals flach. Doch gerade hier muss angesetzt werden, um nachhaltige Lösungen für richtige Mülltrennung zu finden, aber auch, um verstärktes Bewusstsein gegenüber Müll zu erwirken.



Projekte von Seiten des Landes zu Mülltrennung und Umgang mit Müll bieten enorme Möglichkeiten. Gleichzeitig muss jeder einzelne Schulstandort, verantwortungsvollen Umgang mit Müll lehren und leben. Die Schule darf nicht von der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt ausgenommen sein!

Plastikfreie Schule

Ziel der Schule des 21. Jahrhunderts soll es sein, der überhandnehmenden Produktion und Verwendung von Plastik entgegenzuwirken. Nicht nur durch Information in Form des Bildungsauftrages, sondern auch durch aktive Handlungen. Plastik soll in Schulkantinen und Getränkeautomaten durch wiederverwendbare Flaschen ersetzt werden. Auch Schülerinnen und Schüler sollen dazu angehalten werden, zukünftig nur noch Hartplastik-, Glas-, oder Edelstahlflaschen von zu Hause mitzunehmen. Somit kann der Produktion von Plastikmüll an der ganzen Schule effektiv entgegengewirkt werden.